

»» Ihre Checkliste für Digitalisierung und Innovation

Machen Sie Ihr Unternehmen fit fürs 21. Jahrhundert – und prüfen Sie, ob Sie sich dabei die günstigen KfW-Konditionen sichern können

WEN WIR FÖRDERN*

Sind Ihr Umsatz oder Ihre Mitarbeiterzahl in den letzten drei Jahren um jährlich mindestens 20 % gewachsen?



oder

Haben Sie in den letzten drei Jahren jeweils 10 % Ihrer Betriebskosten für Forschung und Entwicklung ausgegeben?



oder

Haben Sie in den letzten zwei Jahren einen Innovationspreis der EU bekommen?



oder

Haben Sie in den letzten drei Jahren eine Innovationsförderung von der EU oder vom Bund bekommen?



Herzlichen Glückwunsch! Ihr Unternehmen gilt als innovativ, und deshalb können Sie sich jedes Vorhaben fördern lassen, das Sie möchten. Wirklich. Sprechen Sie mit Ihrem Bankberater über mögliche erste Schritte.

Wollen Sie neue Produkte für Ihr Unternehmen entwickeln oder Dienstleistungen anbieten? Bereits bestehende verbessern? Oder wollen Sie Ihre internen Prozesse reorganisieren?



Sie planen ein innovatives Projekt – und das können Sie sich fördern lassen. Ihr Bankberater klärt mit Ihnen gerne das weitere Vorgehen.

Den größten Spielraum für eine Förderung bieten Ihnen Digitalisierungsprojekte: Die KfW fördert eine breite Palette von Vorhaben.

Wollen Sie in die Sicherheit Ihrer Daten oder Ihrer IT investieren?



oder

Haben Sie vor, das Firmennetzwerk auszubauen?



oder

Planen Sie die Entwicklung von Apps oder wollen einen Online-Shop aufsetzen?



oder

Wollen Sie Ihre Fertigung oder Ihre Logistik vernetzen?



oder

Sind neue Fertigungstechniken wie etwa 3D-Druck für Sie interessant?



oder

Planen Sie, in Online-Marketing oder Social-Media-Kommunikation zu investieren?



Sie sind förderungsberechtigt – die KfW unterstützt Sie bei der Digitalisierung. Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Bankberater.

SIE KÖNNEN DIE FINANZIERUNG ÜBER DEN ERP-DIGITALISIERUNGS- UND INNOVATIONSKREDIT NUTZEN.

Weiterführende Informationen finden Sie unter kfw.de/380. Fragen beantwortet Ihnen auch gerne Ihr Bankberater.



Schon gewusst? Mit dem Kredit der KfW können Sie sich auch die Betriebsmittel finanzieren lassen, die Sie für Ihre Pläne benötigen. Darunter fallen sogenannte weiche Kosten wie etwa die Aufwände für Personal, Reisen, Marketing, Beratung oder Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Forschungsprojekten.



Sie können die Fördermittel natürlich auch nutzen, um bezogen auf Ihr förderwürdiges Vorhaben klassische Investitionen zu tätigen, also neue Maschinen, Betriebsgeräte oder Produktionssysteme anzuschaffen oder Ihre betriebliche Infrastruktur im Allgemeinen auszubauen.



Wird Ihre Kostenkalkulation zu kompliziert, können Sie Ihren Förderbedarf auch vereinfacht errechnen: Sie lassen Betriebsmittel und Investitionen außen vor und veranschlagen zur Ermittlung Ihres Kreditbedarfs max. 200 % der tatsächlich anfallenden vorhabensbezogenen Personalkosten.

»»



Ihr Unternehmen gilt noch nicht als innovativ?

Das heißt nicht, dass Sie auf Hilfe verzichten müssen, um Ihre Firma wettbewerbsfähiger zu machen.

»»



Ihr Unternehmen gehört leider nicht zur Gruppe derer, die wir mit unserem ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit fördern.

Aber das bedeutet nicht, dass Sie auf Unterstützung verzichten müssen: Die KfW hat für viele Vorhaben eine passende Finanzierung im Angebot.

Informieren Sie sich unter kfw.de/unternehmen, oder sprechen Sie mit Ihrem Bankberater über Ihre Möglichkeiten.

KfW

Bank aus Verantwortung

*Die KfW fördert mit dem hier dargestellten Programm Unternehmen, die mehrheitlich in Privatbesitz sind und nicht mehr als 500 Mio. Euro p.a. umsetzen, außerdem Selbstständige wie etwa Ärzte, Steuerberater oder Architekten. Unternehmen wie Freiberufler müssen zudem bereits seit mindestens zwei Jahren tätig sein.